

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Verkehrsausschuss	25.03.2014

**Kreuzung Frankfurter Straße/Ostheimer Straße/Rösrather Straße  
hier: Mündliche Anfrage des RM dos Santos Hermann aus der Sitzung des  
Verkehrsausschusses vom 05.12.2013, TOP 8.7**

### **Text der Anfrage:**

„RM dos Santos Herrmann legt dar, dass vor ca. 2 Jahren Verbesserungen im Kreuzungsbereich vorgenommen wurden und die Situation anschließend auch zu Verkehrsspitzenzeiten etwas entspannter war. Nun konnte in letzter Zeit immer wieder beobachtet werden, dass die Linksabbieger von der Ostheimer Straße kommend Richtung Mülheim in den Umläufen kein Grün bekommen und darüber hinaus auch öfters alle Fahrspuren gleichzeitig Rot haben und somit völliger Stillstand herrsche.“

Sie bittet um Überprüfung und schriftliche Stellungnahme.“

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Der Verkehr an der genannten BÜSTRA-Anlage Frankfurter Straße/Ostheimer Straße/Rösrather Straße wurde wegen des Hinweises mehrfach beobachtet. Bei diesen Ortsbesichtigungen konnten keine Störungen festgestellt werden. Der linksabbiegende Verkehr aus der Ostheimer Straße in Fahrtrichtung Mülheim wurde in jedem Umlauf geschaltet (sofern eine Anforderung durch Fahrzeuge vorlag). Dass alle Signalgruppen gleichzeitig „Rot“ zeigen, wurde nicht beobachtet.

Ergänzend sei noch hinzugefügt, dass die Vollbeeinflussung, hervorgerufen durch die Bahnen der KVB AG, hohe Verlustzeiten verursacht. Dadurch kann für Außenstehende der Eindruck entstehen, dass die Bahn früher einlaufen könnte. So wird lange Zeit „Grün“ angezeigt um den Bereich der Gleise freiräumen zu können, obwohl noch keine Schienenfahrzeuge vorhanden sind. Dies wurzelt aber in den vorgeschriebenen Regelwerken zu BÜSTRA-Regelungen, welche zwingend vorgegeben sind und keine Änderungen zulassen.

Bei der letzten Überprüfung konnten Mängel erst nach einem längeren Mitschrieb der Signalisierung erkannt werden, da die Störungen nur selten auftraten. Dies gilt nun auch für die neu geschilderte Situation. Aus diesem Grund soll erneut ein Mitschrieb erstellt und ausgewertet werden.

gez. Höing